LZ-Rheinland

Artikel vom 03.12.2025 · Ausgedruckt am 11.11.2026, 00:29 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/butterpreise-brechen-ein

Butterpreise brechen ein



Foto: imago/Zoonar

Erneut haben die Großhandelspreise für Milchprodukte in Deutschland teils deutlich nachgegeben. An der Süddeutschen Butter- und Käsebörse in Kempten sank die Notierung für Blockbutter am Mittwoch vergangener Woche am oberen Ende der Spanne um 30 ct und am unteren um ganze 50 ct. Die Preise reichen nun von 4,60 bis 5,10 €/kg. Die Notierung für kontraktgebundene Päckchenbutter gab ebenfalls nach. Der Preis für geformte Ware reicht aktuell von 4,70 bis 5,35 €/kg, ein Abschlag von 25 ct am oberen und 30 ct am unteren Ende der Spanne. Wie die Süddeutsche Butter- und Käse-Börse berichtet, ist am Markt ausreichend Milchfett vorhanden. Durch empfindliche Preiskorrekturen werde derzeit versucht, die Nachfrage auf Konsumentenseite weiterhin hoch zu halten, um ein übermäßiges Anwachsen der Bestände zu vermeiden. Die Vollmilchpulvernotierung sank auf 3,20 bis 3,35 €/kg, ein Abschlag von jeweils 5 ct. Die Preise für Magermilchpulver gaben am oberen Ende der Spanne nach. Für Ware in Futtermittelqualität betrug dieser Abschlag lediglich 1 ct, womit die Spanne nun von 1,92 bis 1,95 €/kg reicht. Magermilchpulver in Nahrungsmittelqualität wurde am oberen Ende des Preiskorridors 5 ct günstiger als bisher gehandelt und kostet somit aktuell 2,00 bis 2,17 €/kg.

AgE